

Presseinformation

16. November 2018

Baubeginn für Carnivals erstes LNG-Schiff – Neuer Gas-Antrieb, neuer Look – Fertigstellung 2020 – Port Canaveral künftiger Heimathafen

München – Auf der Meyer-Werft im finnischen Turku haben die Bauarbeiten am jüngsten Spross der Flotte von Carnival Cruise Line begonnen. Im Beisein von Reederei-Chefin Christine Duffy und Meyer Turku-CEO Jan Meyer erfolgte der erste Stahlschnitt für den noch namenlosen Neubau. Dieser soll bereits 2020 als dann 28. Schiff des Weltmarktführers in Dienst gestellt werden.

Eine der wichtigsten Spezifikationen des neuen Flaggschiffs, das über 5.200 Passagiere beherbergen wird, ist sein mit Flüssiggas (LNG) gespeister Antrieb. Dieser wird die Umweltbilanz des Cruisers deutlich verbessern.

Neben dieser technischen Innovation setzt Carnival Cruise Line aber auch neue optische Akzente. So wird der Neubau eine Bemalung erhalten, die vom aktuellen Corporate Design deutlich abweicht. Dominierte bislang die Farbe Weiß die Außenhaut der Carnival-Schiffe, so wird künftig die komplette Bugpartie in Blau glänzen.

Während der Name des mit 180.000 Tonnen bislang größten Schiffs in der Carnival-Geschichte Anfang Dezember bekannt gegeben werden soll, steht der künftige Heimathafen mit Port Canaveral in Florida bereits fest. Details zu den Routen der Jungfernsaison sind für Anfang Januar angekündigt.

Weitere Informationen unter www.carnivalcruiseline.de sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Carnival Cruise Line

Mit 26 Schiffen und jährlich 5,2 Mio. Passagieren ist Carnival Cruise Line eine der zwei größten Kreuzfahrt-Reedereien weltweit. Jüngstes Flottenmitglied ist die Carnival Horizon (3.974 Passagiere), die im April 2018 ihre Jungfernfahrt absolvierte. Im Dezember 2019 wird mit der Carnival Panorama ein weiterer Neubau der Vista-Klasse zur Flotte stoßen. Für 2020 und 2022 ist die Indienststellung von zwei weiteren Kreuzern terminiert, die ausschließlich mit Flüssigerdgas (LNG) betrieben werden.